GELAN Agrarinformationssystem
Système d'information agricole

Anleitung für die Anpassung von Kulturen (Nachmeldung Kulturen)

Mit und ohne Flächenanpassung ausserhalb der Erhebung: Per Antrag an die Vollzugsstelle

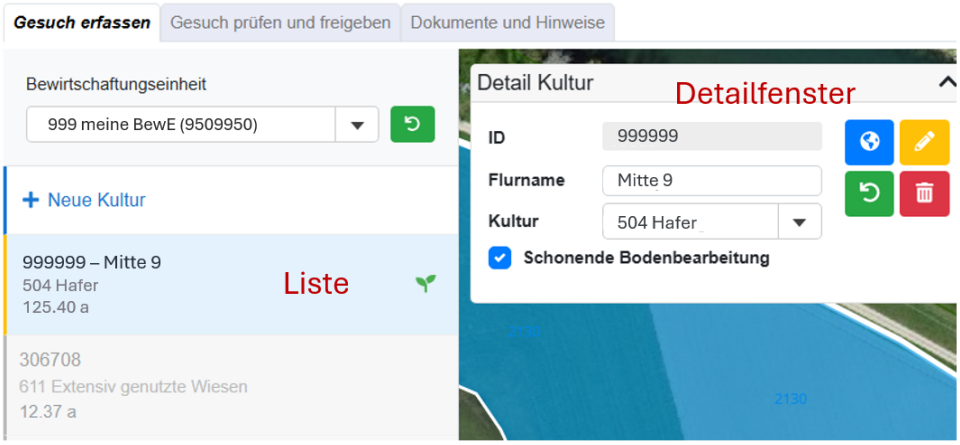
Gesuche werden einzeln je Bewirtschaftungseinheit erstellt

Anleitung:

- Navigieren Sie in GELAN im Hauptmenu «Erhebung» zum Menupunkt «Anpassung Kulturen»
- Wählen Sie im vorgeschlagenen Register (Gesuch erfassen) die gewünschte Bewirtschaftungseinheit aus. Sie sehen nun alle Kulturen innerhalb dieser Bewirtschaftungseinheit.
- **Hinweise**:
  - Nicht alle Kulturen sind änderbar. Nicht änderbare Kulturen sind in Grau hinterlegt. Eine Liste mit den änderbaren Kulturen finden Sie im Register «Dokumente und Hinweise».
  - Wenn Sie auf der Kultur die Massnahme «Schonende Bodenbearbeitung» angemeldet haben, erscheint in der Liste das Symbol
- Klicken Sie auf das gelbe Bleistift-Symbol , damit Sie ein Gesuch erfassen können.

Kulturänderung (ohne Fläche ändern):

- Für eine Kulturänderung klicken Sie entweder in der Liste oder in der Karte auf die zu ändernde Kultur. Es erscheint ein Detailfenster. Wählen Sie die gewünschte Kultur aus der Dropdown-Liste aus.
- Sie können, wenn gewünscht, auch den Flurnamen anpassen.

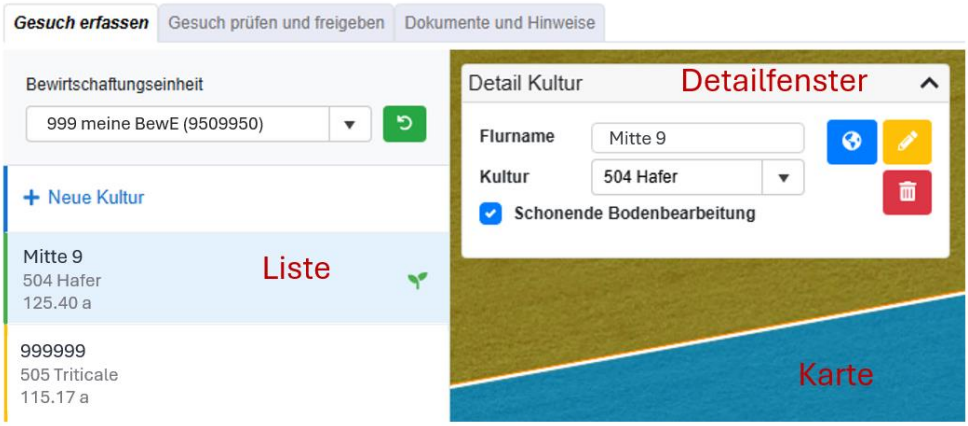


- Speichern Sie Ihre Änderungen oben links (Abbrechen mit)

Fläche ändern, Variante 1 (empfohlen):

- Eine Flächenänderung können Sie auf unterschiedliche Arten vornehmen. Die einfachste ist, wenn Sie auf + Neue Kultur klicken und die neue Kultur über eine (oder mehrere) bestehende Kultur(en) einzeichnen. Die bestehenden Kulturen werden durch die neue Fläche nach dem Speichern automatisch verkleinert.
- **Hinweis**: mit gedrücktem Mausklick und gleichzeitigem Verschieben der Maus navigieren Sie auf der Karte hin und her. Mit dem Mausrad können Sie den Massstab verändern. Alternativ können Sie mit den Pfeilen an den Seiten der Karte und mit den Zoom-Tasten unten links arbeiten. Mit dem Weltkugel-Symbol können Sie jederzeit zur selektierten Fläche zurückspringen.
- Klicken Sie am gewünschten Ort auf der Karte, um eine Kultur einzuzeichnen. Ziehen Sie die Maus und klicken Sie, um der Fläche weitere Punkte hinzuzufügen oder Richtungsänderungen vorzunehmen. Wenn Sie mit Zeichnen fertig sind und wieder am Startpunkt der Fläche angekommen sind, schliessen Sie die Flächenzeichnung mit einem Doppelklick ab. Das Einzeichnen können Sie jederzeit abbrechen × Abbrechen

- Mit Speichern wird die Fläche zur Grenze der Bewirtschaftungseinheit und/oder anderen angrenzenden Flächen (wenn nötig) vom System angepasst.



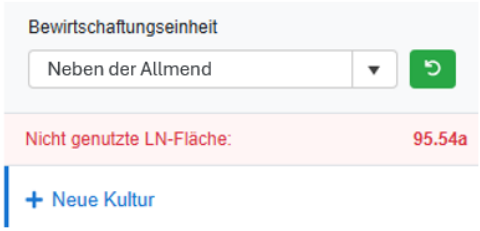
- In der Kulturenliste sehen Sie jetzt die neue Kultur «Mitte 9 – 504 Hafer» mit einem grünen Rand markiert. Die orange markierte Kultur «999999 – 505 Triticale» wurde durch die neu eingezeichnete Kultur in ihrer Fläche verkleinert.
- Beispiel Anzeige in der Karte:



- **Hinweis**: Die Änderungen einer Bewirtschaftungseinheit können jederzeit mit dem Zurücksetzen-Symbol verworfen werden .
- Speichern Sie Ihre Änderungen oben links (Abbrechen mit)

Fläche ändern, Variante 2:

- Eine angewählte Kultur (blaue Fläche) kann ebenfalls mit dem Bleistift-Symbol (im Fenster «Detail Kultur») bearbeitet werden, indem die roten Stützpunkte der Fläche verschoben werden (ein überflüssig gewordener Stützpunkt kann mit einem Doppelklick entfernt werden) und anschliessend eine neue Fläche eingezeichnet wird. Achten Sie darauf, dass keine Nutzfläche verloren geht. Nach dem Speichern werden Sie auf Flächen, die nicht mit einer Kultur abgedeckt sind, aufmerksam gemacht:



In einem solchen Fall können Sie

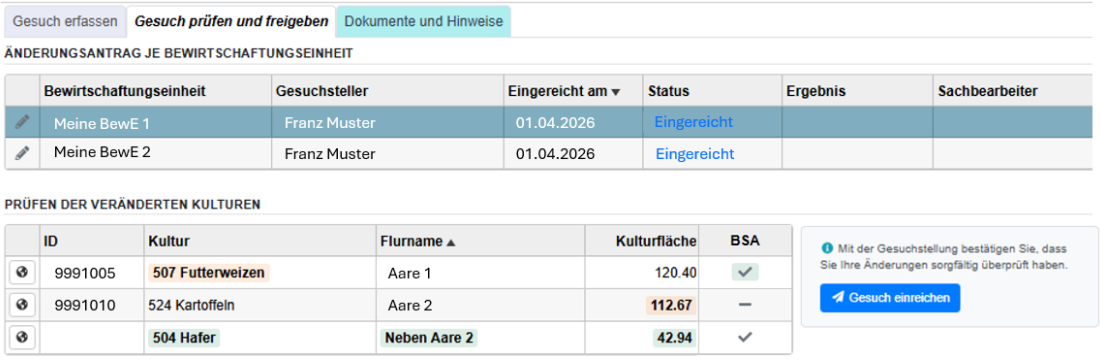
- die nicht genutzte Fläche mit «+ Neue Kultur» wieder auffüllen,
- eine bestehende Kultur vergrössern (Stützpunkte verschieben),
- die Kultur zurücksetzen (Symbol im Fenster «Detail Kultur»),
- die ganze Bewirtschaftungseinheit zurücksetzen (Symbol neben der Auswahl Bewirtschaftungseinheit)

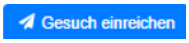
Weitere Bewirtschaftungseinheiten:

- Sie können in weiteren Bewirtschaftungseinheiten Änderungen vornehmen. Je Bewirtschaftungseinheit wird ein eigenes Gesuch erstellt.

Gesuch einreichen:

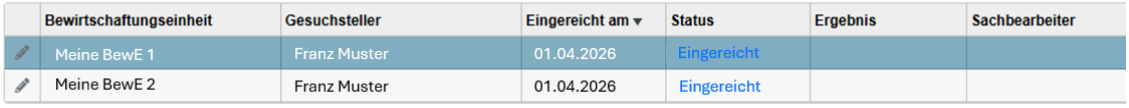
- Wechseln Sie ins Register «Gesuch prüfen und freigeben».
- Sie sehen farbig markiert, wo Sie die Änderungen vorgenommen haben. Neue Flächen oder neu angemeldete «schonende Bodenbearbeitung» sind grün markiert und die neuen Flächen haben noch keine ID, reine Kultur- oder Flächenänderungen sind orange markiert.



- Mit Klick auf 

und mit 

bestätigt wird Ihr Gesuch an die zuständigen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter des Kantons weitergeleitet.
- Achten Sie darauf, dass Sie alle erfassten Gesuche einreichen (je Bewirtschaftungseinheit).



- Den aktuellen Status Ihres Gesuchs können Sie jederzeit in der Anwendung einsehen. Sobald das Gesuch abgeschlossen werden konnte, werden Sie per Mail darüber informiert.

Stand: 17. März 2026